

Beschluss der Landesmitgliederversammlung,
11.11.2017



Familiennachzug für syrische Flüchtlinge nicht weiter blockieren

Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

1. Die Bremer Grünen bekräftigen ihre Ablehnung der Aussetzung des Familiennachzuges für syrische und andere Flüchtlinge mit subsidiären Schutzstatus sowie ihre Forderung, das Landesaufnahmeprogramm für syrische Familienangehörige, insbesondere für die Frauen und Kinder der Flüchtlinge, wieder in Kraft zu setzen. Sollte es auf Bundesebene zu einer Verlängerung der Aussetzung des Familiennachzugs kommen, wäre ein neues Landesaufnahmeprogramm umso dringlicher.
2. Der Senat wird zudem aufgefordert, sich um ein Landesaufnahmeprogramm für den Familiennachzug für alle bereits in Bremen befindlichen minderjährigen Flüchtlinge aus Syrien zu bemühen und den Nachzug der Eltern und Geschwister zu genehmigen.